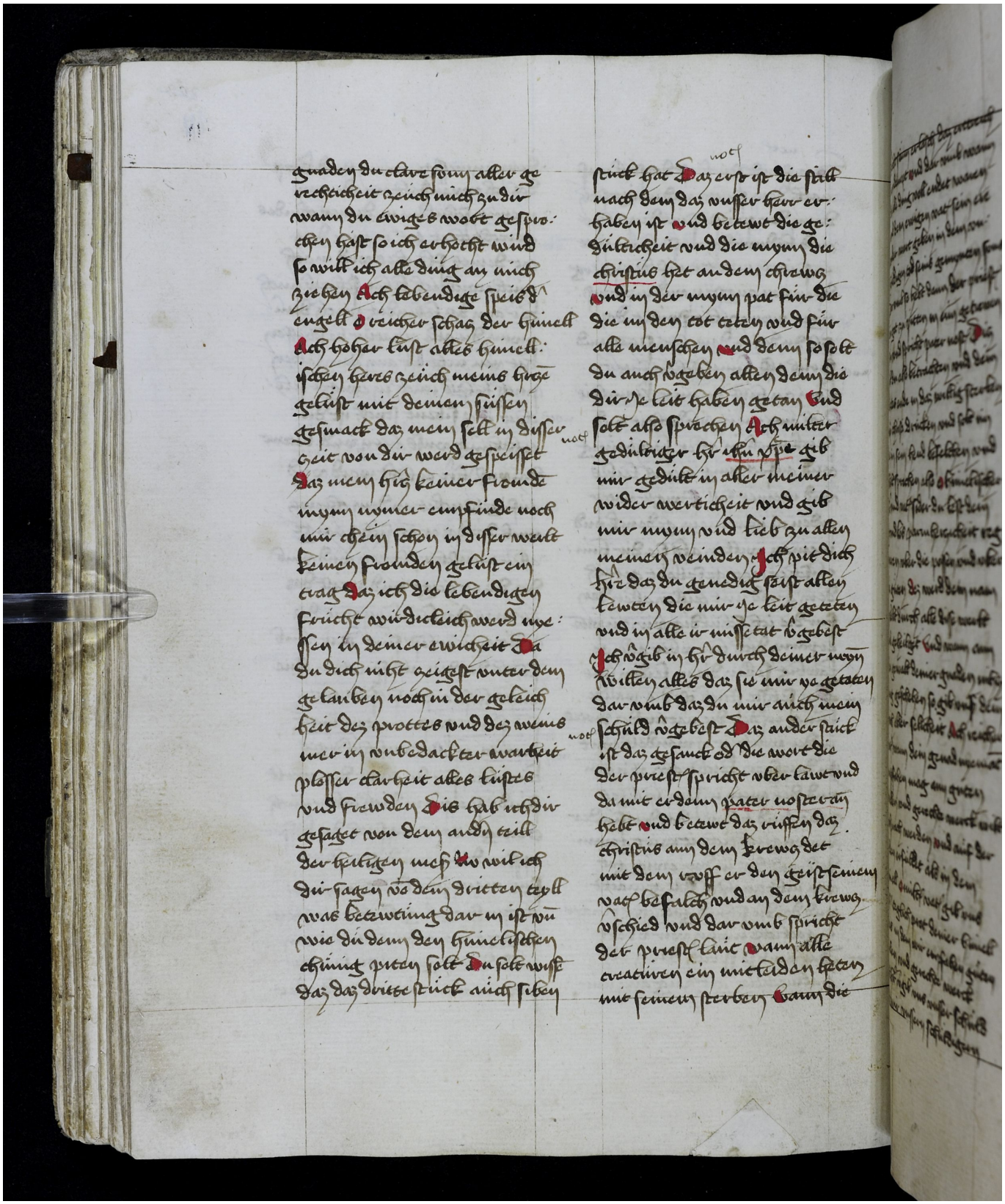
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36193
Copyright: Melk, Benediktinerstift



gnaden du clare sonn aller ge
rechtigkeit zeuch mich zu dir
wann du ewiges wort gespro:
chen hast so ich erhocht wird
so wilt ich alle ding an mich
ziehen Ach lebendige speis d
engell o reicher schatz der himell
Ach hohar lust alles himell:
ischay herre zeuch meins hertz
gelust mit deinen süssen
gesmack daz mein sell in disser
heit von dir werd gespeisset
Daz mein hertz keiner freude
mynn immer empfinde noch
mir chein schoy in disser welt
keinen freuden gelust ein
trag Daz ich die lebendigen
früchte würdiclich werd me:
ssen in deiner ewigkeit Da
du dich nicht zeigest unter dem
glauben noch in der gleich
heit des protes und des wens
mer in unbedachter warheit
plosser clarheit alles lustes
und freuden Dis hab ich dir
gesaget von dem andn teill
der heiligen mess Nu wil ich
dir sagen von dem dritten teill
was betewtung dar in ist nu
wie du dem den himelischen
chünig pitten solt Du solt wisse
daz daz dritte stück auch siben

stück hat Daz erst ist die stell
nach dem daz unser herr er:
haben ist und betewt die ge:
dintcheit und die mynn die
christus hat an dem chrewz
und in der mynn pat sein die
die in den tot tetten und sein
alle menschen und denn so solt
du auch vergeben allen denn die
dir ye leit haben getan und
solt also sprechen Ach mitter
gedintiger herr ihesu xpe gib
mir gedult in aller meiner
wider wertigkeit und gib
mir mynn und lieb zu allen
meinen feinden Ich pit dich
herr daz du genedig seist allen
leuten die mir ye leit getten
und in alle ir missetat vergebest
Ach vergib in herr durch deiner mynn
willen alles daz sie mir ye getaten
dar umb daz du mir auch meine
schuld vergebest Daz ander stück
ist daz gesanck od die wort die
der priest spricht ober lauw und
du mit ir denn pater noster an
hebst und betewest daz vierdt daz
christus an dem krewz der
mit dem werff er den geist seinem
vater befalch und an dem krewz
verschied und dar umb spricht
der priest laut vnnn alle
creaturen ein mitleiden hetten
mit seinem sterben Dann die